



# Jahresbericht 2022



Exklusive  
Jubiläums-  
ausgabe

[www.helpforasmile.de](http://www.helpforasmile.de)



03.11.2013

Gründungsdatum  
Help for a smile



# Vorwort

## Help for a smile - eine große Familie für bedürftige Kinder in Uganda

„Allein kann eine Person wie ich wenig bewegen.“ So meine Gedanken nach meinem Freiwilligendienst in Uganda, Afrika. Zurück in dem industrialisierten, entwickelten und reichen Hamburg wusste ich, dass ich gerne Hilfe leisten möchte. Mir war bewusst, dass ich allein nur wenig verändern kann. Umso dankbarer war ich, dass meine Freundin Ines ein offenes Ohr für meine Erlebnisse hatte. Voller Tatendrang reisten wir zusammen nach Uganda. Die Idee, einen eigenen Verein zu gründen, wurde Realität.

**Dank der gewachsenen Gemeinschaft von mittlerweile 127 Mitgliedern von „Help for a smile e.V.“ haben wir in 10 Jahren Vereinsarbeit großartiges bewirken können.**

Doch wie ist der Kontakt zu Irene entstanden? Das ist ein Stück meiner eigenen Geschichte aus Uganda. Viele Begegnungen prägten meine Zeit während meines Freiwilligendienstes. Dazu zählte das Kennenlernen von Agnes Biryahwaho. Sie war für mich in einem fremden Land wie eine Mutter und hat mich mit offenen Armen empfangen. Sie schenkt verwaisten und bedürftigen Kindern Liebe, ein Heim und den Schulbesuch in ihrer Schule. Ich verbrachte neben meiner eigentlichen Einsatzstelle dort meine Freizeit und feierte u.a. mit den Waisenkindern ein unvergessliches Weihnachtsfest.

Einige der Kinder wurden regelmäßig von Irene Namwano besucht. Es entstanden Gespräche mit Irene über die Herkunft und Geschichten der Kinder. So erfuhr ich von einer Organisation, für die Irene ehrenamtlich Beratungen in Gefängnissen durchführte und ihrer ganz persönlichen Motivation. Irene setzt mit ihrer Hilfe dort an, wo die meisten Eltern alleingelassen sind, nämlich im Gefängnis. Sie begibt sich auf die Suche nach den Kindern inhaftierter Eltern und macht sich selbst einen Eindruck von deren Lebensbedingungen. Im Laufe der Zeit fand Irene immer mehr Kinder vor, die unter desolaten Bedingungen lebten. Die ersten Kinder nahm sie bei sich auf, weitere konnte sie beispielsweise im Schulinternat von Agnes Biryahwaho kostenfrei unterbringen. Mit Bewunderung verfolgte ich die Arbeit von Irene und besuchte sie und die Kinder. Ich erkannte, dass Irene dringend finanzielle Unterstützung brauchte. Denn ihr Anspruch ist es, dass sie Kindern eine Zukunft durch ein Zuhause und Bildung ermöglicht. Und das liegt uns am Herzen: den Kindern ein glückliches, gesundes und behütetes Leben zu ermöglichen.

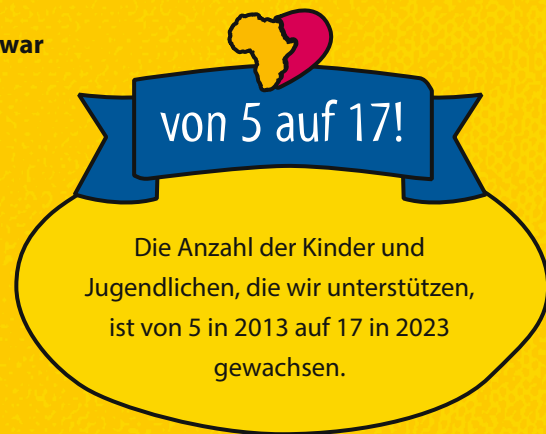
So wie Irene, Agnes und die Kinder dort für mich wie eine Familie waren, erlebe ich Help for a smile. Wir als Vorstand arbeiten Hand in Hand und haben zu vielen Mitgliedern einen persönlichen Kontakt. Das ist unsere Besonderheit und macht den Verein aus. **In diesem Sinne bedanken wir uns von Herzen für euren Anteil zu unserer wachsenden Familie zugunsten „unserer“ kleinen und mittlerweile großen Kinder in Uganda.**

Nicht allein, sondern als Teil von Help for a smile ist es möglich, mit unserer Gemeinschaft viel zu bewegen. Wir haben erfahren, dass eine zusammengewachsene Gemeinschaft Leben retten und langfristig unterstützen kann!

*Euer Vorstand von Help for a smile e.V. Bettina, Ines, Anette und Thomas*

# Inhalt

- 03 > **Vorwort**
- 05 > **Was unsere Hilfe bewirkt**
- 06 > **Interview mit Irene & Dickson**
- 08 > **Entwicklung und Werdegang**
- 10 > **Schule, Abschlüsse, Ausbildung**
- 12 > **Was 2022 besonders wichtig war**
- 15 > **Aktionen**
- 15 > **Ausflüge und Abenteuer**
- 16 > **Dorfgemeinschaft**
- 17 > **Help for a smile-family**
- 18 > **Ehrenamt, Zeitspende und Charly Storch**
- 20 > **Mitglieder und Finanzen**
- 22 > **Wünsche und Visionen**
- 23 > **Dankeschön**





# Was unsere Hilfe bewirkt

**Help for a smile** wurde am 03. November 2013 gegründet, um bedürftigen Kindern direkt und nachvollziehbar zu helfen und ihnen den Weg in ein besseres Leben zu ermöglichen. Der Verein unterstützt Irene aus Uganda und derzeit 17 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 23 Jahren, deren Eltern im Gefängnis leben oder verstorben sind.

Dank der Arbeit von Irene bekommen diese ein neues Zuhause und die Möglichkeit einer besseren Zukunft – insbesondere durch Bildung und Betreuung. Da die Kinder und Jugendlichen teils schreckliche Erfahrungen machen mussten, erhalten sie Fürsorge durch Irene und bei Bedarf therapeutische Hilfe. Wir tun alles, um den Kindern und Jugendlichen den Weg in ein besseres Leben zu ebnen.

## Konkret bedeutet dies:

- Von 5 auf 17! Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die wir unterstützen, ist von 5 in 2013 auf 17 in 2023 gewachsen.
- Alle Kinder und Jugendlichen erhalten die bestmögliche Schul- und Ausbildung. Aktuell besuchen 5 Kinder die Primary School, 8 Kinder und Jugendliche besuchen die Secondary School und 4 Jugendliche bzw. junge Erwachsene sind in einem Ausbildungsprogramm.
- In der Ferienzeit ermöglichen wir Ferien- und Lernprogramme, sodass die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten und Interessen erkennen und sich ausprobieren können.
- Alle Kinder und Jugendlichen leben in Sicherheit und werden durch Irene und Dickson in ihrer Entwicklung begleitet, gefördert und gestärkt. Dadurch gewinnen sie an Selbstvertrauen- und bewusstein.

Gemeinsam mit allen Unterstützer:innen ermöglichen wir den Kindern und Jugendlichen die bestmögliche Schul- und Ausbildung, abwechslungsreiche Ernährung und medizinische Versorgung. Wir schenken ihnen Fürsorge und Zuversicht. **Somit leisten wir für die Kinder und Jugendlichen, die aus prekären Verhältnissen kommen, einen lebensverändernden, wertvollen Beitrag und unterstützen und stärken sie in ihrer persönliche Entwicklung.**

Mit den Wirkungen des Projektes zahlen wir auf sieben der 17 Sustainable Development Goals ein, die von der UN verabschiedet wurden und die bis 2030 die Kernindikatoren bilden, um eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung für unseren Planeten sicher zu stellen.



Gründungsversammlung mit  
14 Mitgliedern, Vorstand:  
Bettina, Ines, Sonja, Thomas

2013

Bettina und Ines  
gemeinsam beim  
Notar: Anmeldung  
Vereinsregister

Anerkennung der Gemein-  
nützigkeit durch das Finanzamt

1. Newsletter  
an die Mitglieder

2014

Flyer und Logo  
erstellt

Ankündigung Reise  
Bettina und Ines



# Interview mit Irene und Dickson

Der größte Respekt gilt Irene und Dickson, die sich seit mehr als zehn Jahren täglich um das Wohl der Kinder und Jugendlichen sorgen. Wir haben Irene und Dickson nach ihren Beweggründen gefragt, und sie haben berichtet, was das Engagement für sie bedeutet. Wir von Help for a smile sind glücklich, Irene und Dickson in ihrer so wertvollen Arbeit begleiten und unterstützen zu können.



Irene und Dickson

## ■ Irene, seit wann setzt du dich für Kinder ein, deren Eltern im Gefängnis sind, und was ist deine Motivation für dein Engagement?

Ich fing 2004 an, den Kontakt mit Kindern von Gefängnisinsassen zu suchen. Meine Absicht war es, die Not dieser inhaftierten Eltern zu lindern und deren Kinder zu retten, die in Dörfern leben und gefährdet sind.

### ■ Warum genau diese Kinder?

Weil sie zu jung sind und ihre Eltern sich nicht um sie kümmern können. Manche haben eine inhaftierte Mutter, während der Vater eine andere Frau hat und sich somit der Verantwortung entzieht.

### ■ Was sind deine bewegendsten Momente dabei?

Der bewegendste Moment ist die erfolgreiche Rettung eines Kindes, welches zuvor an einem Ort gelebt hat, an dem ein Elternteil Verbrechen begangen hat. Und Kinder zu sehen und zu hören, die als vollwertige Familienmitglieder wieder miteinander spielen.

### ■ Was ist deine wichtigste Aufgabe?

Mit den Kindern zu sprechen ist eine sehr wichtige Aufgabe für mich.

### ■ Welche Entwicklung oder persönliche Geschichte im Kontext deiner Arbeit hat dich besonders berührt?

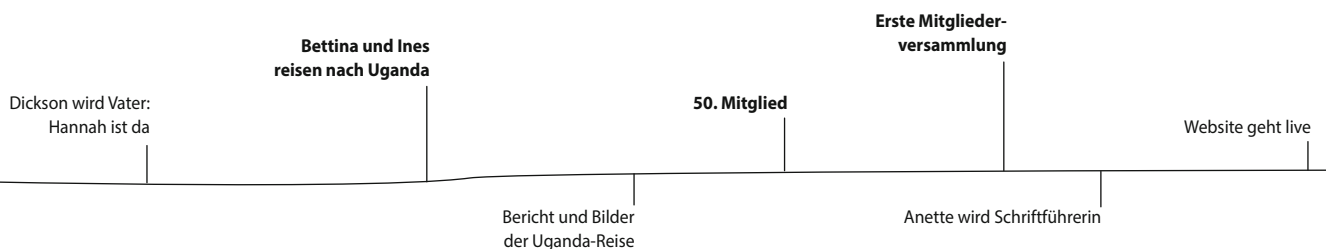
Was mich am meisten bewegt hat, ist die Entwicklung und das neu entstandene Glück von Kindern zu beobachten, die nicht zur Schule gehen konnten und nun an einem Punkt angelangt sind, den sie sich nicht erträumt hätten. Aber auch Eltern zu treffen, die trotz ihres Gefängnisaufenthalts glücklich sind, da sie wissen, dass ihre Kinder in Sicherheit sind und zur Schule gehen.

### ■ Was kostet dich am meisten Kraft und Energie?

Kinder zu betreuen, deren Verhalten herausfordernd ist.

### ■ Was würdest du als den essentiellsten Beitrag betrachten, den eine Person für andere leisten kann?

Wenn jemand Mitgefühl für andere zeigt und so handelt, dass ein positiver Wandel im Leben des Gegenübers eintritt, der ihnen ermöglicht, mit sich und anderen in Frieden zu leben. Die Art Beitrag, die Help for a smile in unser aller Leben, vor allen Dingen im Leben der Eltern im Gefängnis und deren Kinder ermöglicht.





### ■ Dickson, wie lange unterstützt du bereits Irene?

Ich unterstütze ihre Arbeit seit 2006, als ich selbst noch in die Schule ging. Ich fand es damals schon wichtig, dass andere Kinder (vor allen Dingen die Kinder von Gefängnisinsassen) in die Schule gehen können und eine Bildung erhalten, die ihnen ein gutes und sinnerfülltes Leben ermöglicht.

### ■ Wie sieht deine tägliche Arbeit für Help for a smile aus?

Der Hauptteil meiner Arbeit besteht darin, die Kinder zu unterstützen, indem ich sie zur Schule bringe, sie zu ihren Eltern bei den Gefängnisbesuchen begleite und ihnen bei Bedarf Beratung und Hilfe anbiete. Ich helfe auch dabei, Essen zu kaufen, schulische Dinge zu erledigen und die Finanzen zu klären.

### ■ Wie vereinbarst du dein Engagement mit deinem eigenen Familienleben?

Da meine eigenen Kinder nun selbst zur Schule gehen, muss ich neben meinem Engagement für Help for a smile meiner Erwerbstätigkeit nachgehen, um meine Familie zu versorgen. Ich unterstütze das Projekt, während meine Kinder in der Schule sind sowie an Wochenenden. Ich versuche, auch in den Ferien für das Projekt verfügbar zu sein, da dann besonders viele Aufgaben anstehen.

### ■ Welchen Einfluss hat die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen auf das Zusammenleben im Dorf Natondome?

Da die Help for a smile - Kinder zur Schule gehen, haben sie einen positiven Einfluss auf die Jugend von Natondome. Beispielsweise profitierten die Dorfkinder während der Corona-Pandemie davon, dass die Kinder ihnen etwas beibrachten. Die Help for a smile - Kinder nehmen während der Ferienzeit an einem Sonntagsschulprogramm teil. Das bedeutet, dass sie die christlichen Werte an die anderen Jugendlichen der Gemeinde weitergeben, die sie selbst verinnerlicht haben.

### ■ Was ist die beste Entwicklung, die wir für die Kinder ermöglichen können?

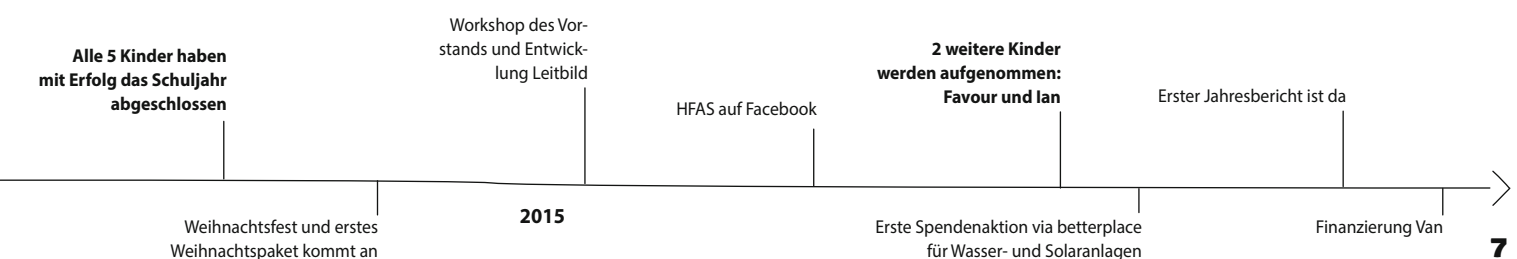
Wir glauben, dass jedes Kind von Gefängnisinsassen, dem eine gewisse Bildung ermöglicht wird, aus dem Teufelskreis der Kriminalität ausbrechen und eine Art Vorbildfunktion für unsere Nation übernehmen wird. Je mehr Kindern wir eine Bildung ermöglichen, desto mehr profitieren davon unsere Gemeinschaft und Uganda.

### ■ Wie bewertet ihr 10 Jahre Help for a Smile für euch und für die Kinder?

Help for a smile spielt im Leben der Kinder eine bedeutende Rolle. Viele, die die Hoffnung bereits aufgegeben hatten, können jetzt wieder lächeln, da sie eine gute Bildung erhalten. Vorher wussten einige von ihnen nicht, woher sie ihre nächste Mahlzeit bekommen würden. Jetzt erhalten sie drei Mahlzeiten am Tag. Die Kinder können schwimmen gehen und Spaß haben. Help for a smile ist die helfende Hand und ein starker Partner.

Die engen Freundschaften, die wir durch den digitalen Austausch mit anderen Help for a smile-Mitgliedern aufgebaut haben und die Besuche von Ines, Bettina, Thomas, Ralf und anderen sind eine großartige Ermutigung für uns. **Alles in allem waren das 10 tolle Jahre und wir hoffen, dass die nächsten 100 Jahre noch toller werden!**

*\* Wir danken Juri Kahlert für die Übersetzung aus dem Englischen.*



# Entwicklung und Werdegang



Bettina und Ines während ihres Besuchs in Uganda 2014

Phiona, Amon, Luke, Joseph und Paddy waren die ersten Kinder, die Help for a smile seit 2013 unterstützt und bis heute begleitet. Einige von ihnen sind bereits erwachsen. Alle sind auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben, leben in sicheren Verhältnissen und sind gesund. Nachfolgend möchten wir euch diese fünf Kinder bzw. mittlerweile jungen Erwachsenen vorstellen.

**Wir haben sie gefragt, welche Erfahrungen besonders wertvoll für sie waren, was sie sich für die Zukunft wünschen und was der Zusammenhalt und die Unterstützung von Irene und Dickson und der Help for a smile - Familie für sie bedeuten.**

**Phiona** ist 18 Jahre alt. Sie hilft bei der Betreuung jüngerer Kinder, besucht die weiterführende Schule und wird diese 2024 erfolgreich abschließen. Ihre Zukunft ist vielversprechend.

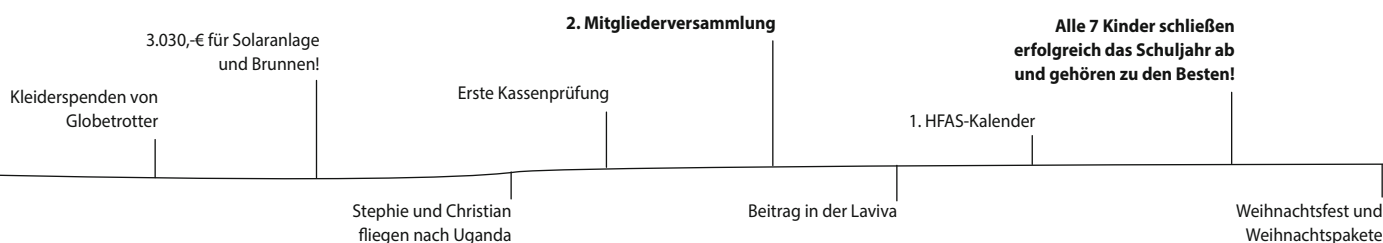


„Der Tag, an dem ich aus dem Slum, in dem ich zeitweise untergekommen war, herausgeholt und zur Schule gebracht wurde, nachdem meine Mutter verhaftet worden war, war eine großartige Erfahrung für mich. Mein erster Schultag war unvergesslich. Mein Leben hat sich schlagartig verändert. Ich möchte die weiterführende Schule abschließen und eine Ausbildung zur Krankenschwester machen, um anderen bedürftigen Menschen zu helfen. Dank der Unterstützung, die ich erhalten habe, kann ich jetzt zur Schule gehen und in einer besseren Umgebung leben. Ich weiß, dass ich dank der Unterstützung von Help for a smile eine gute Zukunft habe.“

**Amon**, 16 Jahre, konnte in die Grundschule gehen und besucht nun die weiterführende Schule. Er ist glücklich und gesund.



„Der erste Mal Schwimmunterricht war beängstigend, aber dann hat Tante Bettina mir die ersten Schwimmbewegungen beigebracht und jetzt bin ich ein guter Schwimmer. Ich liebe es, Fußball mit meinen Freunden zu spielen und schwimmen zu gehen, wenn es sich ergibt. Nach der Schule würde ich am liebsten an die Universität gehen und Maschinenbau studieren. Angesichts des frühen Verlusts meines Vaters und der Tatsache, dass meine Mutter inhaftiert ist, war es eine große Erleichterung, als Tante Irene mich aus dem Dorf geholt und mir ermöglicht hat, in die Schule zu gehen. Help for a smile hat meine Schulgebühren übernommen, und ich bin mir sicher, dass ich meine gesteckten Ziele erreichen kann.“







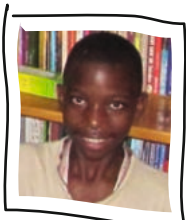
**Joseph, 22 Jahre, wird dieses Jahr seine Ausbildung zum Journalisten beenden. Er lebt ein verantwortungsvolles Leben und liebt seinen Berufsweig, auf dessen praktische Ausübung er sich schon freut.**

„Ich hatte das Glück, eine gute Bildung vom Grundschulalter an zu bekommen. Es ist eine große Freude für mich, meinen Traum zu erfüllen und Journalismus und Kommunikation zu studieren. Ich möchte eine Familie gründen und ein anerkannter Journalist werden. Die Unterstützung von Tante Irene, Onkel Dickson und Help for a smile ermöglicht es mir, durch meine journalistische Karriere nicht nur zu einem guten Menschen heranzuwachsen, sondern auch ein verantwortungsvoller Bürger Ugandas zu werden, der seinem Land und der Welt etwas zurückgibt.“



**Luke, 21 Jahre, wurden alle Fähigkeiten mitgegeben, um sich auf dem Arbeitsmarkt zurechtzufinden, und er arbeitet gerade an einer beruflichen Qualifikation im IT-Bereich.**

„Eine der besten Momente war, als es mir zum ersten Mal ermöglicht wurde, meine Mutter im Gefängnis zu besuchen. Ich war schon ein großer Junge und trotzdem wiegte sie mich auf ihrem Schoß. Die Möglichkeit zur Schule und zur Universität zu gehen ist fantastisch für mich. Ich studiere derzeit Informatik und möchte irgendwann ein erfolgreicher IT-Spezialist werden. Ich schätze die Unterstützung, die ich von „Aunty“ und „Uncle“ und Help for a smile erhalten habe, sehr. Mit dieser Unterstützung konnte ich überhaupt erst studieren und mich selbst versorgen. Gott segne euch dafür.“



**Paddy, 23 Jahre, ist zu einer reifen Persönlichkeit herangewachsen. Er liebt, was er macht, und hat eine vielversprechende Zukunft.**

„Es war großartig in einer Familie aufgenommen zu werden, in der ich mich ohne übermäßige Kritik selbst entfalten konnte. Ich habe neue Geschwister gefunden, die mir stets Mut gaben und Liebe geschenkt haben. Ich habe den Traum, ein erfolgreicher Bauingenieur zu werden. Ich möchte Help for a smile zukünftig etwas zurückgeben, um ihnen für all diese lebensverändernden Dinge zu danken. Durch die Unterstützung konnte ich studieren und zu einem verantwortungsvollen Menschen heranwachsen. Ich hoffe darauf, meine eigenen Erfahrungen zu nutzen, um einen positiven Einfluss auf andere Jugendliche meiner Generation auszuüben. Help for a smile hat mir geholfen, meine Träume zu verwirklichen.“

*\* Wir danken Juri Kahlert für die Übersetzung aus dem Englischen.*

2 weitere Kinder  
Dorcas und Beatrice  
werden unterstützt  
(Gesamt somit 9!)

Nachwuchs bei Anette:  
Oskar Anton ist da

Lastschrifteinzug  
ist möglich

2. Jahresbericht ist da

Anne und Ines berichten  
der 1b einer Grundschule  
über Uganda

2016

2. betterplace-Aktion:  
1.000,-€ für Betten

Dickson wird zum zweiten  
Mal Vater: Joy ist da

# Schule, Abschlüsse, Ausbildung

Gute Schulbildung als wichtige Voraussetzung für den Weg in ein selbstbestimmtes Leben ist für die Kinder nicht immer kostenlos. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereinzieles ist der Einsatz der Spendenmittel zur Sicherung des Schulbesuches. Für Kinder unter 15 Jahren besteht in Uganda Schulpflicht. Der Besuch der Primary School ist grundsätzlich kostenfrei, ist aber für viele Kinder dennoch unmöglich, weil oftmals das Geld für Schuluniform und Schulmaterialien fehlt, für das die Eltern selbst aufkommen müssen. Insbesondere in stark von Armut betroffenen Familien können die Kinder nicht zur Schule gehen, sondern müssen zum Lebenserhalt der Familie beitragen.

Das Personal an den öffentlichen Schulen ist oft nicht so gut ausgebildet, und es werden Klassen mit mehr als 60 Kindern unterrichtet, sodass die Kinder auf einer Boarding School individueller gefördert werden können. Da wir als Verein gemeinsam mit Irene und Dickson eine bestmögliche Bildung ermöglichen möchten, gehen die Kinder und Jugendlichen auf eine Boarding School; nach englischem Modell mit drei Terms. In den schulfreien Zeiten sind alle Kinder und Jugendlichen zusammen bei Irene in dem kleinen Dorf Natondome in der Nähe von Mbale.

## Primary (Grundschule):

- Dauer: 7 Jahre
- Alter: ab 6 – 13 Jahre
- Abschluss: PLE (primary leaving examinations) berechtigt zum Besuch der Secondary

## Secondary (Weiterführende Schule):

- Dauer: 6 Jahre (4 Jahre Mittelschule, 2 Jahre Oberschule)
- Alter: 13-19
- Abschluss:
  - O-level nach 4 Jahren (S4)
  - A-level nach weiteren 2 Jahren
  - Abschluss UACE („Uganda Advanced Certificate of Education“) berechtigt zum Besuch einer Universität



**900,-€**

Soviel kostet die Primary School pro Schüler pro Jahr inkl. aller weiteren Kosten im Rahmen des Help for a smile-Programms.

*Zu Beginn eines jeden Schulterms sind neben Schulmaterialien auch Hygieneartikel und vieles mehr mitzubringen.*

Petra fliegt nach Uganda

**Paddy, Joseph und Luke:**  
Erfolgreicher Abschluss der ersten sieben Schuljahre

Spenden-Ziege Rosi ist da

**Paddy, Joseph und Luke** kommen auf Secondary School

2. HFAS-Kalender

Weihnachtsfest in Natondome village

### Schulkosten für 1 Jahr Primary School:

Der Betrag in Höhe von 900,-€ beinhaltet alle notwendigen Kosten wie Schulgebühren, Schuluniform, Lernmaterialien, Transportkosten, Verpflegung und Übernachtung oder auch Seife, Zahncreme und vieles mehr. Die Kinder besuchen eine private Boarding School, um ihnen die bestmögliche Schulbildung zu ermöglichen.

### Schulkosten für 1 Jahr Secondary School:

Mit 1.500,-€ wird ein Jahr an der Secondary School ermöglicht. Der Betrag beinhaltet alle notwendigen Kosten für den Besuch einer Boarding School sowie bei Bedarf separaten Computer-Unterricht als auch ein Taschengeld für die größeren Kinder. Während der Schulzeit besucht Irene die Jugendlichen und organisiert alles Notwendige wie fehlende Materialien oder kümmert sich, wenn jemand krank wird. In den Ferien, das sind ca. 4 Monate pro Jahr, sind alle Kinder und Jugendlichen bei Irene.

**Nur ca. 25 % der Kinder in Uganda können eine weiterführende Schule besuchen.**

## Ausbildung

Ende 2022 konnten Isaiah, Luke, Joseph und Paddy, unsere ersten erfolgreichen Absolventen der Secondary School, eine Ausbildung beginnen. Das ist ein großer Schritt, sowohl für die Jungen in Richtung Selbständigkeit als auch insbesondere für Irene, die die vier schon seit vielen Jahren begleitet. Eine Ausbildung hat in Uganda einen besonderen Stellenwert, denn die Kosten sind nicht unerheblich. Somit ist dieser Bildungsweg für viele Menschen nicht zugänglich.

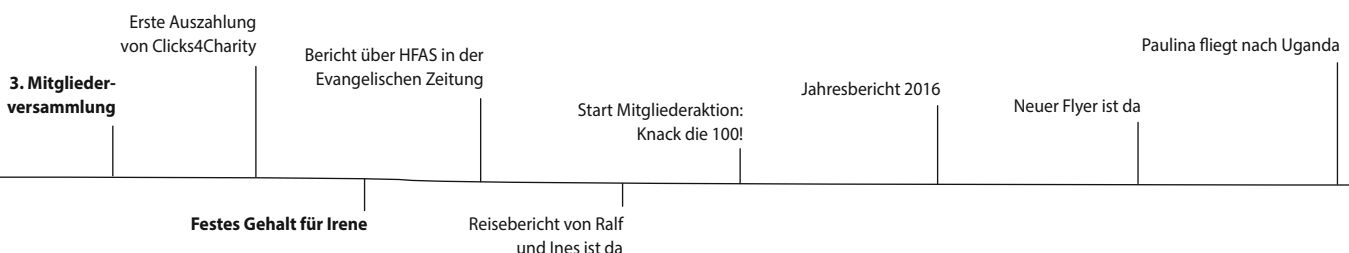
Help for a smile möchte eine Ausbildung und ggf. auch ein Studium ermöglichen, da Bildung ein wesentlicher Baustein für die Verbesserung der Lebensbedingungen in Uganda ist – und für den Weg in ein besseres Leben jedes Einzelnen.



Paddy erlernt das Handwerk des Maurers

Joseph studiert Journalismus und Kommunikation. Luke macht seinen Zukunftswunsch wahr und möchte Informatiker werden. Paddy macht eine Ausbildung zum Maurer bzw. im nächsten Schritt zum Bauingenieur, und Isaiah wird zum Krankenpfleger ausgebildet.

*Nach dem sog. „O-Level“ kann eine Technische (bzw. Polytechnische) Schule besucht werden. Die Noten müssen relativ gut sein, insbesondere in Mathe, Physik und Wirtschaft. Die Dauer der Ausbildung beträgt oftmals zwei Jahre. Erlernt werden kann eine Vielzahl von technischen Berufen wie Elektriker, Mechaniker, Maurer, Maler oder Koch. Die Ausbildung beinhaltet theoretische und praktische Anteile. Der Abschluss ist anerkannt. Auch sind Qualifizierungen bis zum Studium im technischen Bereich möglich.*



# Was 2022 besonders wichtig war

## ■ Lawrence unser 17. Kind!

Dank der Mitgliedsbeiträge und finanziellen Unterstützung konnte die Help for a smile-Familie ein weiteres Kind aufnehmen! Lawrence ist 10 Jahre alt, besucht die 2. Klasse und lebt mit seinen Geschwistern bei Irene. Der Vater ist im Gefängnis, die Mutter verstorben. Lawrence liebt Fußball und möchte später Ingenieur werden.

## ■ Mitgliederversammlung digital

Aufgrund der noch andauernden Corona-Pandemie haben wir uns entschieden, die Mitgliederversammlung nochmals digital stattfinden zu lassen.

## ■ Charly II

Nach dem großartigen Erfolg des Kinderbuches Charly fliegt nach Afrika mit ca. 300 verkauften Büchern zugunsten unseres Projektes gibt es seit dem Frühjahr 2022 Charly II. Wie auch schon beim ersten Teil erfolgten alle Arbeiten für das Buch ehrenamtlich und die Kosten für den Druck wurden gespendet, sodass 100% der Verkaufserlöse den Kindern und Jugendlichen in Uganda zugute kommen.

## ■ Vorstandstreffen höchstpersönlich

Bei wunderbarem Wetter gab es im Juni unser erstes persönliches Vorstandstreffen nach ca. 2,5 Jahren! Während die Kinder von Bettina und Anette im Garten spielten, haben wir aktuelle Themen besprochen und uns über das Wiedersehen gefreut.



Gemeinsam ermöglichen wir Lawrence den Schulbesuch und auch ein Stück unbeschwertere Kindheit



Die wichtigste Mahlzeit des Tages besteht aus Bohnen und Matooke (Kochbananenbrei)

100 kg Reis,

200 kg Mais, 7 Pakete Kochbananen, 150 kg Kartoffeln, 20l Öl, Salz, Zucker – sind Teil der monatlichen Verpflegung für fast 20 Kinder und Jugendliche

3. HFAS-Kalender ist da

Esther - das 10. Kind wird unterstützt

Weihnachtsfest in Natondome village

Jahresbericht 2017

### ■ Näh- und Schuhmaschinen in Betrieb

Durch Spenden konnten Näh- und Schuhmaschinen für die Frauen im Dorf finanziert werden. Die Frauen hatten sich die Näh- und Schuhmaschinen gewünscht, um durch die Ausbildung einen Weg in die Selbstständigkeit zu finden. Wir freuen uns sehr, sie dabei dank der Spenden unterstützen zu können!

### ■ Soforthilfe nach Flutkatastrophe für 100 Familien

Anfang August 2022 kam es zu Sturzfluten im Raum Mbale im Osten Ugandas. Zwei Flüsse waren nach heftigen Regenfällen über die Ufer getreten. Die daraus folgenden Schlammlawinen richteten große Schäden an. Hunderte Einwohner wurden obdachlos. Mehr als 20 Menschen starben. Auch das Dorf nahe Mbale, in dem Irene und die Kinder leben, war betroffen. Zahlreiche Familien verloren ihre Hütten, Gärten und Felder wurden zerstört und somit die Lebensgrundlage und Nahrung – wie Reis, Mais, Bohnen, Zucker – für die kommenden Wochen und Monate. Durch zusätzliche Spenden in Höhe von 2.900 € konnten wir Soforthilfe für 100 Familien in der durch die Flut betroffenen Region Mbale leisten. Die Familien erhielten Nahrungsmittel, Decken und Seife.

### ■ Projektberatung durch SUN

Wir als Vorstand wurden 2022 von einer studentischen Unternehmensberatung der Nordakademie SUN NON-PROFIT CONSULTING e.V. unterstützt. Sie haben uns kostenlos beraten und viele Vorschläge zur Optimierung unserer Vereinsarbeit erarbeitet. Daraus sind tolle Anregungen für unsere ehrenamtliche Arbeit entstanden!



Die Frauen des Dorfes beim Nähen und Anfertigen von Sandalen



Vorstandstreffen 2023



Andere Zeiten unterstützt  
Ferienfreizeit für 100 Kinder

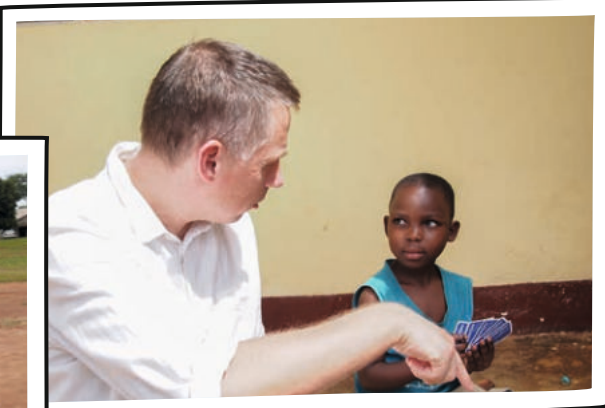
Umsetzung der  
neuen Datenschutz-  
Grundverordnung

Dickson wird zum dritten  
Mal Vater: Nathan ist da

330,-€ Spende  
vom epn-Kick-Team

Erste 5.000,-€ Spenden  
und Dank an Christian H.  
und Familie S.

Uganda-Reise von  
Brigitte, Thomas,  
Ralf und Ines



### 13 Uganda-Reisende

Bettina, Stephe, Christian, Petra, Paulina, Ralf, Ines, Brigitte, Thomas, Paulina, Lea, Sönke, Julis! Wir waren alle schon in Uganda, haben die Herzlichkeit und Lebensfreude erleben und von den Begegnungen und Erfahrungen berichten können. Ein Besuch vor Ort ist unersetzbar, eindrücklich und beeinflusst durchaus den einen oder anderen Lebensweg. Jedes Mitglied des Vereins ist in Uganda willkommen!

**PS: Die Reisekosten trägt jeder Reisende selbst.**



100. Mitglied

Mit Patrick und Wilson werden 12 Kinder gefördert

Weihnachtsfest in Natondome village

Andere Zeiten e.V. unterstützt Bau des Gemeindehauses

Mitgliederversammlung

# Aktionen

Ein wesentlicher Bestandteil der schulfreien Zeit ist die Freizeit- und Feriengestaltung für die Kinder und Jugendlichen. Auch wenn alle einen Beitrag zu den täglichen Hausarbeiten zu leisten haben, legen Irene und Dickson großen Wert darauf, dass besondere Freizeit- und Bildungsangebote erfolgen und den Kindern und Jugendlichen Aktivitäten ermöglicht werden, die Freude und Spaß bereiten, oder durch die sie die Umgebung von Mbale entdecken können. Des Weiteren werden Aktionen – wie ein Fußballspiel – organisiert, die gemeinsam mit den anderen Kindern des Dorfes durchgeführt werden.

Für die täglich zu verrichtenden Hausarbeiten wie Kochen, Putzen, Wäschewaschen oder Gartenarbeit wird ein Plan erstellt, sodass die Arbeiten für alle Kinder und Jugendlichen anteilmäßig und altersgerecht verteilt werden.

Zu den Bildungsangeboten zählen zum Beispiel das Schneiden und die Herstellung von Taschen, hilfreiches Wissen zum Gärtnern und zu Viehzucht oder die Produktion von Seife. Dadurch erhalten die Kinder und Jugendlichen eine umfangreiche Wissensvermittlung in vielen nützlichen Bereichen. Auch dienen die Aktivitäten dem Erkennen und der Entwicklung von Fähigkeiten, sodass sie bestmöglich gefördert und auf die Zukunft vorbereitet werden.

# Ausflüge und Abenteuer

Während der Ferienzeit sind bei den Kindern und Jugendlichen besonders die Besuche des Schwimmbads und Ausflüge in den Mount-Elgon-Nationalpark mit seinen Wasserfällen beliebt. Diese kleinen Abenteuer genießen die Kinder und Jugendlichen sehr. Auch gibt es direkt in dem kleinen Ort Natondome einen „Hausberg“, der begeistert erklettert und erkundet wird. Ein absolutes Highlight für jeden Besucher!

Apropos Besuch: Das größte Abenteuer ist sicherlich, wenn sich Freunde aus Deutschland ankündigen! In den vergangenen zehn Jahren haben sich einige auf den Weg nach Uganda gemacht, konnten in ostafrikanisches Leben eintauchen und haben eine unvergessliche Zeit mit den Kindern und Jugendlichen verbracht.



Workshop des Vorstands

Jahresbericht 2018

Paddy reist zum Äquator, der durch Uganda verläuft

HFAS auf Instagram

Bettina wird zum zweiten Mal Mama: Thando ist da

## Dorfgemeinschaft

Bereits seit vielen Jahren unterstützt Irene die Gemeinschaft des Dorfes und insbesondere Frauen und junge Familien durch Information und Wissensvermittlung zu sehr wichtigen Themen wie Ernährung, Schulbesuch und Hygiene. Eine Gruppe von Frauen trifft sich regelmäßig, tauscht sich aus und diskutiert über kleine Projekte und Maßnahmen, die der Gemeinschaft zugute kommen. So entstand aus diesem Kreis der Wunsch nach Näh- und Schuhmaschinen, die wir dank Spenden finanzieren konnten und die den Grundstein für eine mögliche Selbstversorgung bilden.

Beginnend Ende 2021 und 2022 haben wir erstmalig die Gemeinschaft im Dorf mit Mikrokrediten in Gesamthöhe von 1.300 € ausgestattet. Dabei erhielten die einzelnen Antragstellerinnen bis zu 100 €. Die Förderung kommt Frauen zugute, die bereits mit Irene aktiv in der Gemeinschaft sind und großes Interesse haben, die Lebensbedingungen insbesondere für junge Familien zu verbessern. Mit den Mikrokrediten können Nähmaschinen und Werkzeuge gekauft werden, um selbstständig zu arbeiten oder es kann ein Stückchen Land für den Anbau von Nutzpflanzen gepachtet werden. Irene koordiniert gemeinsam mit Gemeindemitgliedern die Vergabe der Mikrokredite.

Auch fanden, von Irene initiiert, bereits in den Jahren zuvor Aktivitäten für die Kinder und Frauen des Dorfes statt, um diesen ein selbständigeres, besseres Leben zu ermöglichen. Es wurde ein Gemeindehaus errichtet, um die Gemeinschaft und das Zusammenleben aller zu fördern. Von dem Austausch der Frauen profitieren insbesondere die Kinder, sodass wir dieses Engagement weiterhin unterstützen werden.



Lea reist nach Uganda

Bericht über HFAS in der Bergedorfer Zeitung

**Verkaufsaktion Charly in Elbdeich-Apotheken und Buchläden**

Sönke fliegt nach Uganda

Reisebericht von Lea und Sönke





## Help for a smile-family

Die Help for a smile-family unterstützt langfristig, nachhaltig und transparent unsere Kinder und Jugendlichen in Uganda – und wir sind bereits über 100 Mitglieder, Tendenz steigend! Unsere gesamte Help for a smile-family wird regelmäßig informiert, was unsere Spenden, Ideen und Projekte schon alles bewirkt haben.

### Werde Teil der Help for a smile-family und erhalte:

- Tiefere Einblicke in unsere Vereinsarbeit
- Persönlichen Kontakt zu Mitgliedern
- Teilnahme an Veranstaltungen
- Individuelle Spendenberatung
- Die Möglichkeit eines Besuches vor Ort in Uganda (auf eigene Kosten)

Schon ab 5 EUR pro Jahr könnt ihr dabei sein, aber auch höhere Beiträge sind herzlich willkommen. Auch könnt ihr eine Familien-Mitgliedschaft – und somit doppelte Freude – verschenken!



#### Der Weg zur Help for a smile-family:

Scannt den QR-Code, füllt den Mitgliedsantrag aus und wir melden uns bei euch!

[www.helpforasmile.de/download/](http://www.helpforasmile.de/download/)

nur 4 %

Alle Arbeiten für den Verein erfolgen ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung. Daher ist unser administrativer Aufwand sehr gering. Nur ein Anteil in Höhe von 4 % aller Ausgaben werden für Porto (Kleiderspenden- bzw. Weihnachtspakete / Versand Spendenbescheinigungen) sowie für Bank- und Überweisungsgebühren aufgebracht. Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wie beispielsweise für Website oder Flyer werden privat getragen. Damit wird sichergestellt, dass 96 % der Spenden in die Projektarbeit fließen.

Familiennachwuchs - Aufnahme von Junior, Alex und Derrick und somit 15 Kindern

Investition in Solarpanel und Gasherd

Investition in Ersatz-Van und zusätzliches Auto

Mitgliederversammlung wegen Covid verschoben

Weihnachtsfest in Natondome village

2020

Bau Gemeindehaus

Covid führt auch in Uganda zu Lockdown

# Ehrenamt, Zeitspende und Charly Storch

Ob Social Media, Flyergestaltung, Korrekturlesen, Übersetzen, das Organisieren von Sachspenden, die Kassenprüfung oder die Unterstützung beim Verkauf der Charly-Bücher – **der ehrenamtliche Support ist eine große Hilfe!** Ohne diese Unterstützung würden wir – der Vorstand – unsere Arbeit bei Weitem nicht so gut bewerkstelligen können.

**Wir danken allen, die uns so tatkräftig zur Seite stehen!** Insbesondere danken wir Christine, Juri, Lea, Julis, Paulina, Rabea, Sonja, Sönke und Susanne für eure Zeit und euer Engagement! Auch danken wir allen, die unsere Arbeit dadurch unterstützen, indem sie anderen von unserem Projekt erzählen!

## Charly fliegt nach Afrika

Die Kinderbücher Charly I und Charly II zugunsten unseres Projektes in Uganda zeigen Fotos und Illustrationen von den Kinder und Jugendlichen vor Ort und sind für Kinder zwischen vier und acht Jahren geeignet. In jedem Buch gibt es viel zu entdecken und beide Teile sind unabhängig voneinander lesbar.

**Alle Arbeiten für die Bücher erfolgten ehrenamtlich. Für den Druck wurde gespendet, so dass die Erlöse zu 100% den Kindern in Uganda zugute kommen.**

Ein Buch kostet 12,50€. Bei Versand kommen Porto und Verpackung dazu (1 bis 2 Bücher = 4,00€, 3 bis 4 Bücher = 6,50 €). Bestellen könnt ihr das Buch über [info@helpforasmile.de](mailto:info@helpforasmile.de) – auch wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne. Sichert euch euer Exemplar.



Reist mit Charly nach Uganda!

Start Home-schooling

Eunice, Mutter von Patrick und Derrick, kommt aus dem Gefängnis

Eunice trifft ihre Söhne und unterstützt Irene bei der Versorgung der Kinder

Organisation Home-schooling für Kinder des Dorfes

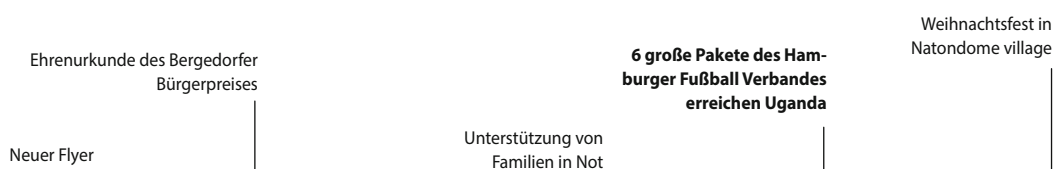
Isaiah wird in die HFAS-Familie aufgenommen – somit 16 unterstützte Kinder und Jugendliche

### **Paulina engagiert sich seit ihrer Reise nach Uganda für Help for a smile:**

„Ich habe Help for a smile 2017 kennengelernt. Damals habe ich nach meinem Abitur Irene, Dickson und die Kinder besucht und sie einen Monat in der Ferienzeit begleitet. Mir ist damals bewusst geworden, wie existenziell wichtig die Arbeit von Help for a smile, Irene und Dickson für die Kinder und Jugendlichen ist und wie direkt und schnell die Hilfen aus Deutschland dort ankommen. Deshalb unterstütze ich den Verein seitdem, indem ich regelmässig die Instagram Seite betreue und Fotos mit kurzen Texten poste. Dafür benötige ich in der Woche maximal eine Stunde.“

**Danke Paulina für deinen wertvollen Beitrag!**

**Wir freuen uns über jeden, der  
Zeit für unser Projekt spendet.  
Bitte meldet euch bei uns unter:  
[info@helpforasmile.de](mailto:info@helpforasmile.de)**



# Mitglieder und Finanzen

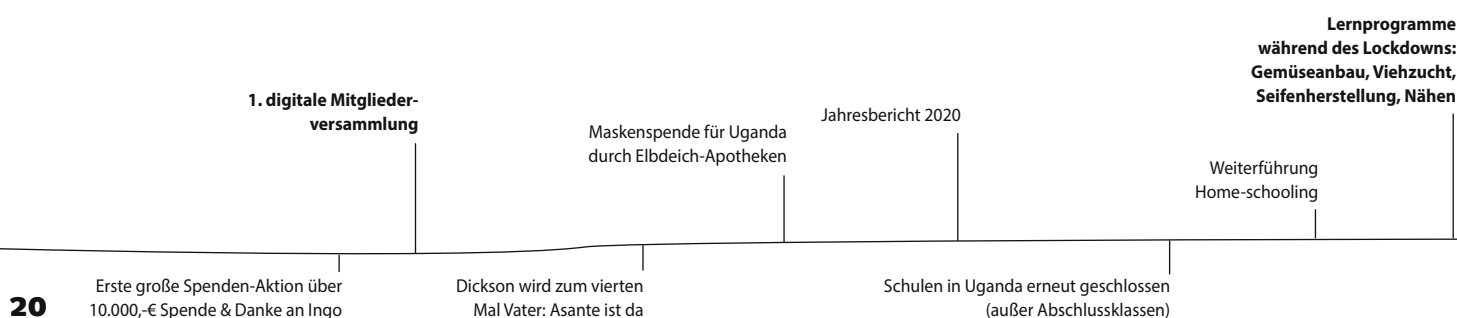
Zum Jahresende 2022 hatte Help for a smile 127 Mitglieder. Der gemeinnützige Verein unterstützte im Jahr 2022 17 Kinder und Jugendliche und finanziert ihre Schulbildung, Unterkunft, Nahrung, Kleidung und medizinische Versorgung. In der Ferienzeit wurden Ferien-Lernprogramme (Nähen, Töpfern, Seifenherstellung) sowie eine Betreuerin und eine Küchenhilfe organisiert, sodass Irene bei der Organisation und Versorgung der Kinder Hilfe erhielt. Die Beiträge für die Kinderbetreuung und kindgerechte Aktivitäten kamen auch weiteren Kindern zugute, die Irene unterstützt.

Der Kassenwart Thomas Battau kümmert sich um alle finanziellen Angelegenheiten. Die Einnahmen und Ausgaben werden jährlich vom Kassenprüfer Ralf Vollert überprüft. Die Kassenprüfung wurde am 29. April 2023 durchgeführt. Die Mitgliederversammlung fand am 03. April 2022 digital statt.

**Die Einnahmen des Vereins 2022 in Höhe von EUR 32.211,- (Beiträge und Spenden von Mitgliedern, Spenden von Freunden und Verwandten, Projektspenden via betterplace und individuelle Spendensammlungen via Facebook) setzen sich wie folgt zusammen:**

127 Mitglieder mit Beitragshöhe:	EUR 14.030,-
zusätzliche Spenden:	EUR 17.251,-
Einnahmen Verkauf give-aways:	EUR 10,-
Einnahmen „Charly fliegt nach Afrika“	EUR 920,-
Schulgebühren:	EUR 30.600,-
Ferienversorgung der Kinder:	EUR 9.100,-
Projekt „Schweinehaltung“:	EUR 500,-
Projekt „Gemeinde“ (Schuh-/Nähmaschine Community Shelter, Saatgutverteilung, Notversorgung Flutopfer):	EUR 4.700,-
Projekt „Mikrokredite“:	EUR 1.300,-
Gehälter Irene und Dickson sowie medizinische Versorgung:	EUR 3.600,-
Sonstiges (Transport Projekte)	EUR 400,-
Kontogebühren, Portokosten:	EUR 505,-
Druckkosten „Charly fliegt nach Afrika II“	EUR 1.400,-

**Insgesamt hat Help for a smile e.V. 2022 EUR 50.200,- nach Uganda überwiesen!**





Die überwiesenen Gelder decken die Schulgebühren, Schulbedarf (primary / secondary school / Ausbildung), den Transport zur Schule und zu den Familien, Kleidung, Lebensmittel, Hygieneartikel, ärztliche Versorgung der Kinder und Jugendlichen und von Irene, Ausflüge in den Ferien sowie Aufwandsentschädigungen für Dickson und Irene. Zudem konnten wir einige Projekte fördern, die der dortigen Gemeinde und hier vorrangig jungen Müttern und ihren Kindern helfen.

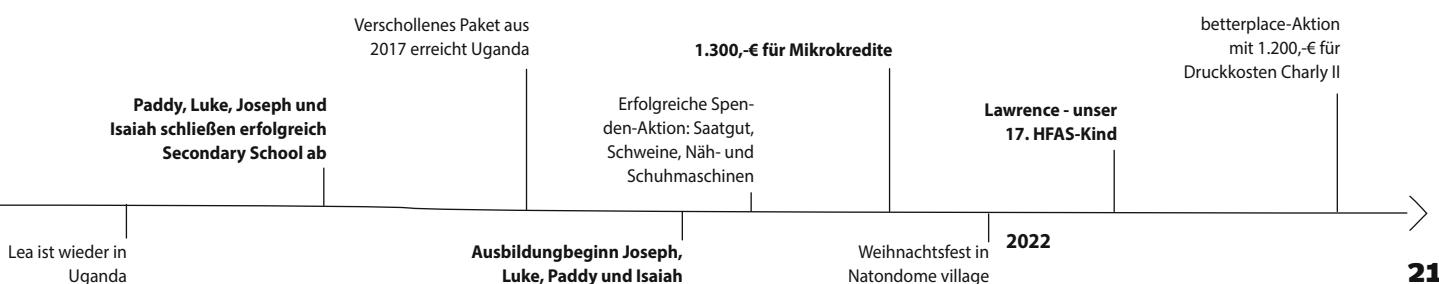
Der Kassenbestand zum Jahresende betrug 33.693,53 €. Für 2023 sind davon voraussichtlich etwa 33.000 € für die regulären Kosten für Schule, Transport und Versorgung der 17 Kinder und Jugendlichen eingeplant. Der Rest ist eine Rücklage für unerwartete Ausgaben (bei Krankheiten oder Reparaturen), da bisher ca. 14.000 € über Mitgliedsbeiträge abgesichert sind und das Spendenaufkommen nicht planbar ist.

Unser administrativer Aufwand ist auch weiterhin sehr gering. Nur ein Anteil in Höhe von 4,0 % aller Ausgaben seit Gründung des Vereins wurden für Porto (Kleiderspenden- bzw. Weihnachtspakete / Versand Spendenbescheinigungen) sowie für Bank- und Überweisungsgebühren aufgebracht.

**Vielen Dank allen Mitgliedern und Spender\*innen für die so zuverlässige und großartige Unterstützung!**

ca. 270.000,- €

Über Mitgliedsbeiträge, Spenden auch ohne Mitgliedschaft, Aktionen über betterplace oder Facebook, Geburtstagsspenden, Abschieds- und auch Trauerfeiern haben wir seit 2013 ca. 270.000,- € Spenden für unser Projekt in Uganda erhalten. Wir freuen uns über jeden Beitrag, der den Kindern und Jugendlichen zugute kommt! Der Großteil der Spenden hat Uganda schon erreicht und wurde für die Schul- und Ausbildung, ausreichend und gesunde Ernährung sowie die medizinische Versorgung, alle Aktivitäten in Natondome village und für vieles mehr erfolgreich eingesetzt. **DANKESCHÖN!**



# Wünsche und Visionen

Über 6.000 Kilometer trennen uns von Uganda. Das klingt nach einer großen Entfernung. Jedoch haben wir eine besondere Nähe zu diesem Land und den Menschen. Es besteht eine vertrauensvolle Bindung zu Irene, ihrem Sohn Dickson und den Kindern. Wir wünschen uns, dass es Irene gesundheitlich gut geht und Dickson sie weiterhin so tatkräftig unterstützen kann. Denn die beiden bilden das Fundament für das Zuhause unserer Schützlinge. Die ersten Kinder sind nun junge Erwachsene und gehen zielstrebig ihren Weg mit Berufsfindung und eigener Familie. Diese Lebenswege verfolgen wir stolz.

Da Uganda weiterhin zu den ärmsten Ländern der Welt gehört und im Human Development Index (HDI) des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen im Jahr 2015 Platz 163 von 188 belegt, werden wir weiterhin Entwicklungshilfe leisten.

Meine eigene Motivation liegt in dem Wort „Familie“ verborgen. Ich habe das Glück, meine Familie um mich herum zu haben. Unsere unterstützten Kinder und Jugendlichen und deren inhaftierte Eltern mussten erfahren, dass das nicht selbstverständlich ist. Daher sehen sie Help for a smile als ein Geschenk und sind dankbar für ihre gewonnene Familie, das Glück zur Schule gehen zu können und bei Sorgen oder Krankheit versorgt zu werden.

**Der Wunsch von Help for a smile ist die kontinuierliche Unterstützung von 17 Schützlingen und die Aufnahme weiterer Kinder. Unsere Vision ist, mit gezielten Spenden und konkreten Maßnahmen wie den Mikrokrediten, die Lebens- und Einkommenssituation der Menschen in Uganda langfristig zu verbessern. Diese Vision ist nur mit den Mitgliedern von Help for a smile realisierbar!**

Deshalb ist uns eure Treue, die Treue unserer Unterstützer:innen, so wichtig. Wir können nach zehn Jahren Vereinstätigkeit nur von Herzen „Danke“ sagen für das Vertrauen, das ihr uns schenkt. Gemeinsam ebnen wir die Wege der Kinder und Jugendlichen heraus aus einer Kindheit im Slum oder Vernachlässigung bis hin zu einem neuen, sicheren Zuhause.

Die Kinder und Jugendlichen sind froh und dankbar, dass ihre Träume verwirklicht werden! Unser Engagement und jeder Besuch in Uganda hinterlassen Spuren und unterstützen sie dabei, zu verantwortungsvollen Menschen in Uganda heranwachsen. Es sind die Sätze wie von Paddy: „Es war großartig in einer Familie aufgenommen zu werden, in der ich mich ohne übermäßige Kritik selbst entfalten konnte. Ich habe Geschwister gefunden, die mir stets Mut und Liebe geschenkt haben. Ich hoffe darauf, meine eigenen Erfahrungen zu nutzen, um einen positiven Einfluss auf andere Jugendliche meiner Generation auszuüben.“, die uns mit Stolz und Freudentränen erfüllen!

**Helft uns zu wachsen und so die Kinder heranwachsen zu sehen.**

**Eure Bettina**

Schulen in Uganda wieder geöffnet

Paddy macht den Führerschein

2. digitale Mitgliederversammlung

Erweiterungsbau Gemeindehaus

Charly im NABU-Magazin

Schuhe werden produziert

Nähmaschinen für das Frauenprojekt sind da

Charly fliegt nach Afrika Teil II

Bericht HFAS in Bergedorfer- und Schweriner Volkszeitung

Workshop des Vorstands

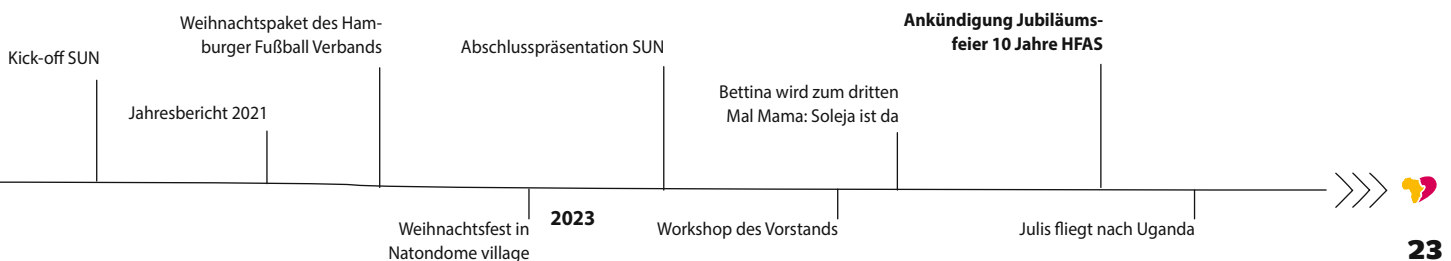
3.150,-€ Soforthilfe für Flutopfer in Natondome village



## Wir danken unseren Mitgliedern, Spender:innen und Unterstützer:innen von ganzem Herzen! Euer Beitrag ist unschätzbar wertvoll!\*

Albert und Margot · Alexander G. · Alexander M. · Alexandra und Till · André B. · André T. · Andrea B. · Andrea K. · Andrea W. · Anette und Familie · Anja · Anna · Anne-Katrin und Carla · Annemarie · Antje · Anton und Hannelore · Axel · Barbara · Barbara und Alexander · Bärbel und Bernhard · Bente · Bernd B. · Bettina und Familie · Brigitte und Werner · Brigitte und Peter · Brigitte und Thomas · Carlos Alfonso · Carolin · Carsten · Christian H. · Christian L. · Christiane · Christina E. · Christina M. · Christine Sch. · Christine und Hartwig · Claudia · Claudia und Christian · Cordula · Dalia und Ingo · Dana · Daniela und in Gedenken an Bernd · Denise · Dominic · Dorette · Doris · Dorit · Dorit und Andreas · Dorothée · Edeltraut · Edith und Arnwald · Elke · Erika · Erika und Dirk · Eva und Niels · FC Voran Ohe · Frank B. · Frank H. · Frank S. · Franziska · Frauke · Georg · Gernot · Gisela · Gisela und Ingo · Giuseppe · Globetrotter · Gudrun und Klaus · Guido · Hamburger Fußball-Verband e.V. · Hannelore · Hans Me. · Hans Mo. · Hans-Jürgen Nel. · Hans-Jürgen Neu. · Hans-Michael · Hedi und Horst · Heidi · Heike M. · Heike Z. · Helen und Juri · Helena · Helge · Herbert und Familie · Imke · Ines und Ralf · Ingeborg · Ingrid und Bernd · Ingrid und Rogi · Ives · Jenni · Jessica · Joachim · Johanna · Jonah · Jörg · Jörn M. · Jörn Schr. · Jürgen · Karin · Karsten · Katharina und Thomas · Katja und Martin · Katja · Katrin · Kerstin · Kirsten Schn. · Kirsten v. B. · Lars · Lucas · Lydia · Maike und Dieter · Maike · Malte · Manuela M. · Manuela H. · Marc · Marcel · Margit M. · Margit R. · Mark · Martin · Nicole und Mathias · Mathilde · Meike · Melanie · Michael B. · Michael H. · Michaela · Nadja · Natascha · Nicole · Nikolaus D. · Nikolaus M. · Claudia und Norbert · Owen · Patrick · Paul Gerhard · Paulina Sa. · Paulina Se. · Petra und Harald · Petra L. · Petra und Wolfgang · Petra O. · Petra Z. · Rabea G. · Rabea K. · Ralf C. · Ralf D. · Ralf K. · Regina · Regine · Reinhilde · Renè P. · Renè T. · Robin · Ruth · Sabine G. · Sabine H. · Sabine Sch. · Sandra K. · Sandra M. · Sandy und Aaron · Sebastian D. · Sebastian S. · Selma · Silke M. · Silke R. · Silke S. · Silke und Ronny · Simone · Solveig und Stefan · Sonja E. · Sonja und Christian · Sonja und Joachim · Sonja und Enno · Sönke M. · Sönke Sch. · Sören · Stefan · Stefanie und Björn · Steffen · Stephanie · Sunrise Software GmbH · Susanne B. · Susanne J. · Susanne W.-H. · Sylvia und Detlef · Thomas H. · Thomas M. · Thorsten Sch. · Till · Timo · Torsten C. · Ursula S. · Ursula W. · Uta · Ute · Ute und Thorsten · Valentina · Verena · Walter · Waltraud Sei. · Waltraud Sen. · Wolfgang · Zvonimir


*\* Sollten wir jemanden nicht berücksichtigt haben, gilt auch dir und euch unser Dank!*



## Kontakt

**[www.helpforasmile.de](http://www.helpforasmile.de)**

info@helpforasmile.de |  [www.facebook.com/helpforasmile](https://www.facebook.com/helpforasmile)

 [https://www.instagram.com/help\\_for\\_a\\_smile/](https://www.instagram.com/help_for_a_smile/)

Vorsitzende: Bettina Köhn | Stellvertretung: Ines Vollert

Anschrift: c/o Ines Vollert, Ochsenwerder Elbdeich 182, 21037 Hamburg,

Telefon Bettina Köhn: 0152-36659487

---

**Bankverbindung:** Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE66 3702 0500 0009 4805 00 – BIC BFSWDE33HAN

---

**HELP FOR A SMILE e.V. ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt.** Beiträge/Spenden können als Sonderausgaben in der Steuererklärung geltend gemacht werden. Für Beiträge/Spenden über 20€ versenden wir automatisch jeweils Anfang des Folgejahres eine Jahresspendenquittung. Bei Überweisungen bitte als Verwendungszweck den vollständigen Namen und Adresse angeben.

---

### Impressum:

Text: Ines Vollert | Fotos: Help for a smile | Gestaltung: brigitte-battau.de